

## PROTOKOLL

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren,  
Partnerschaften und Kultur

am Mittwoch, 10. April 2024

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1  
Beginn: 19:00 Uhr

---

### Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Dr. Barbara von Düring

### anwesende Ausschussmitglieder

Birgit	Etzen	
Angela	Kopff-Fuhrberg	
Christian	Purps	
Sandy	Schumann	
Hans-Joachim	Uecker	i. V. für Annette Hoffmann
Falk-Christian	von Berkholz	

### Sachkundige(r) Bürger(in)

Anja	Friedrichs
Antje	Hohl

### von der Verwaltung

Dietmar	Meyer	
Andre	Theile	zugleich als Schriftführer

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur am 28.11.2023
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Bericht über die Arbeit der Bücherei Reppenstedt und der Bücherei Kirchgellersen im Kalenderjahr 2023
- 8 Einführung Duales Studium Soziale Arbeit bei der Samtgemeinde Gellersen
- 9 Bericht über die Kita-Bedarfsplanung und die Platzvergabe für das Kita-Jahr 2024/2025
- 10 Beitritt der Samtgemeinde Gellersen als Mitglied in den Verein Freundschaft ohne Grenzen e. V.
- 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 12 Schließung der Sitzung

### Punkt 1

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Dr. von Düring eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es folgt eine kurze Vorstellung der anwesenden Personen.

**Punkt 2  
Feststellung der Tagesordnung**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 3  
Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung**

**Beschluss:**

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 4  
Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur am 28.11.2023**

**Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 5  
Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**

Herr Meyer und Herr Theile berichten über die folgenden Angelegenheiten:

- Am 19.05.2024 findet in diesem Jahr die Seniorenfahrt statt. Es ist eine Schiffsrundfahrt von Hoopte nach Hamburg geplant. In Hamburg wird es dann die Möglichkeit des Landgangs geben und im Anschluss folgt die Rückfahrt mit dem Schiff nach Hoopte. Ein Bustransport zum Fähranleger Hoopte und zurück ist organisiert. Der Verkauf der Karten erfolgt über die üblichen Anlaufstellen (DRK, SoVD).

- Die Arbeitsgruppe Beitragsstaffel Kitas trifft sich in einer weiteren Sitzung am 17.04.2024.
- Im Rahmen des Jugendforums wurden bereits erste Projekte umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Im vergangenen Monat fand ein Familienkino-Abend im Jugendzentrum (Blauer Salon) statt. Insgesamt waren 35 bis 40 Personen, hauptsächlich Jugendliche, anwesend. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden sehr positiv bewertet und soll wiederholt werden. Des Weiteren ist im Rahmen des Familienfestes eine Kinder- und Jugenddisco in der Gellersenhalle geplant.
- Zudem fand am 09.04.2024 ein Besichtigungstermin einer potentiellen Fläche in Kirchgellersen für eine zukünftige Skateranlage statt. Es waren insgesamt 25 Jugendliche anwesend, die Herrn Hövermann und den Mitarbeitenden eines Planungsbüros (im Rahmen der Dorfentwicklung) ihre Vorstellungen und Wünsche mitgeteilt haben. Auch für die Erneuerung der Skateranlage in Reppenstedt hat bereits ein Vor-Ort-Termin mit Jugendlichen stattgefunden und erste Planungen werden derzeit mit dem Bauamt abgestimmt.
- Bezüglich des Antrages der Gruppe CDU/FDP (Seniorenkonferenz) erklärt Herr Meyer, dass dies vom Samtgemeindebürgermeister zunächst im Rahmen der Bürgermeisterrunde besprochen wird.
- Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Purps wird zudem ein Sachstandsbericht über den Kindergarten Kunterbunt von Herrn Theile abgegeben. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Erdgeschoss konnten frühzeitig abgeschlossen werden, sodass ein Umzug des Kindergartens in die Räumlichkeiten bereits Mitte März erfolgte. Zudem hat ein personeller Wechsel auf der Leitungsebene stattgefunden, der dazu führte, dass sich die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessert hat. Dies hat auch positive Auswirkungen auf die Betreuungssituation. Zudem hat der Kindertagesstättenverband die Elternschaft sowie Samtgemeindebürgermeister Gärtner und Herrn Theile zu einem gemeinsamen Elternabend unter einer neutralen Moderation eingeladen. Auch hier wurde deutlich, dass eine Verbesserung der Situation zu verzeichnen ist.

## **Punkt 6**

### **Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Punkt 7**

### **Bericht über die Arbeit der Bücherei Reppenstedt und der Bücherei Kirchgellersen im Kalenderjahr 2023**

Frau Bahlburg und Frau Ofner (beide Bücherei Kirchgellersen) berichten über den Bestand der Medien, die Neuanschaffungen für die Bücherei sowie die Ausleihen und Besucherzahlen im vergangenen Kalenderjahr. Dabei ist positiv zu bewerten, dass ein Anstieg der Besucherzahlen und Ausleihen von 10 % zu verzeichnen ist. Insgesamt waren 5.725 Besucherinnen und Besucher in 2023 in der Bücherei Kirchgellersen. Dies ergibt durchschnittlich 73 Besucherinnen und Besucher pro Tag. Pro Tag werden im Durchschnitt 233 Medien verliehen und es findet fast wöchentlich eine Veranstaltung für die Schulen und Kindergärten statt. Zudem konnte durch ein ausgearbeitetes Konzept für digitale Förderung im ländlichen Raum eine Förderung in Höhe von 5.000,00 € eingeworben werden. Die Fördermittel konnten im vergangenen Jahr verwendet werden. Frau Bahlburg und Frau Ofner stellen den Anwesenden zudem die sog. Bee-Bots vor, mit denen auch kleinen Kindern auf spielerische Art das Lesen beigebracht werden kann. Neben den Bee-Bots gibt es zudem einen interaktiven Spieltisch sowie eine Leseeule.

Frau Friedrichs erkundigt sich nach Angeboten für Erwachsene (Krimi-Lesungen). Frau Bahlburg erklärt, dass es derzeit keine Angebote für Erwachsene, auch aus Platzgründen, gibt. Frau Seen (Bücherei Reppenstedt) ergänzt, dass es bereits Angebote in Reppenstedt (Zusammenarbeit mit den LandFrauen, Quartalsfrühstück in der Bücherei) gibt und man grundsätzlich für weitere Angebote offen sei.

Herr Meyer lobt die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei Kirchgellersen und Reppenstedt und verdeutlicht, dass hier mit geringem, personellem Aufwand ein tolles Angebot geschaffen wurde.

Frau Seen führt ihren Bericht über die Bücherei Reppenstedt vor. Sie erklärt zunächst, dass bei der Neuanschaffung von nicht-digitalen Medien immer ein Austausch gegen andere, ältere Medien stattfindet. Auch in der Bücherei Reppenstedt ist die Ausleihe (um 11 %) gestiegen. Zudem ist zu erwähnen, dass

die Büchereien am Onleihe-Verbund teilnehmen, sodass 200.000 Online-Medien genutzt werden können.

Auf Nachfrage zur Altersstruktur der Besucherinnen und Besucher teilt Frau Seen mit, dass diese sich überwiegend im Kindergartenalter und im Ü50-Alter befinden.

Frau Ofner berichtet, dass die Büchereien daher sog. NewAdult-Bücher angeschafft haben, um auch junge Erwachsene in die Büchereien zu locken.

Ausschussvorsitzende von Düring erkundigt sich nach dem Bestand von Büchern in anderen Sprachen und entsprechend auch über Besucherinnen und Besucher, die aus ihrem Herkunftsland geflüchtet sind. Die Büchereien verfügen auch über Bücher in anderen Sprachen (Ukrainisch, Arabisch, Farsi), es ist jedoch schwierig, insbesondere im arabischen Sprachraum, die komplette Sprachvielfalt abzubilden.

Ausschussmitglied Purps spricht das Problem mit der Bücherzelle in Reppenstedt an. Hier werden oftmals Bücher nicht entliehen, sondern mitgenommen und auf dem Flohmarkt verkauft. Es gibt leider bisher keine Idee, um dieses Verhalten einzelner Personen zu verhindern. Da die Bücherei Reppenstedt ebenfalls vor der Bücherei einen Flohmarkt anbietet und hier aufgrund der direkten Lage im Rathaus ein solches Verhalten bisher nicht beobachtet wurde, ist eine Weitergabe der Bücher an die Bücherei Reppenstedt denkbar.

Ausschussmitglied von Berkholz stellt fest, dass es sich um einen sehr positiven Bericht handelt. Er fragt die Mitarbeiterinnen, wo der Schuh drückt bzw. welche Wünsche bestehen.

Frau Seen erklärt, dass sie gerne mehr Angebote in den Räumlichkeiten anbieten würde (z. B. auch einen Yoga-Kurs). So könnte die Bücherei noch mehr Besucher generieren und noch attraktiver werden.

Frau Bahlburg ergänzt, dass auch eine Bibliothek der Dinge (Geräte-Verleih) eine interessante Ergänzung wäre. Hierfür fehlt es derzeit aber an Platz und entsprechenden Mitteln.

Frau Hohl greift die Idee auf und erklärt, dass es eine solche Bibliothek auch in der Stadtbibliothek bereits gibt.

Ausschussvorsitzende von Düring erklärt, dass auch der Verleih von Bildern eine Option sein könnte.

Hierauf bezugnehmend erklärt Frau Seen, dass es dafür dann auch eine entsprechende Nachfrage geben muss, diese ist bei einer Bibliothek der Dinge eher gegeben.

Herr Theile hebt die gute Arbeit der vier Mitarbeiterinnen in den Büchereien ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Meyer nochmal hervor, lobt diese und erklärt den Anwesenden, dass sowohl die Bücherei Reppenstedt als auch die Bücherei Kirchzellern in guten Händen liegen.

Weitere Informationen können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

### **Punkt 8 Einführung Duales Studium Soziale Arbeit bei der Samtgemeinde Gellersen**

Bezugnehmend auf die Beschlussvorlage hebt Herr Meyer die Wichtigkeit der Ausbildung von Nachwuchskräften hervor. Zudem erläutert er, dass es sich um eine Win-Win-Situation handelt. Es wird eine zusätzliche (Ausbildungs-)Kraft gewonnen, die in den vielen, unterschiedlichen Bereichen der Sozialen Arbeit bei der Samtgemeinde Gellersen eingesetzt werden kann. Die Kosten sind angemessen.

Herr Theile erläutert in diesem Zusammenhang die Informationen zum dualen Studium Soziale Arbeit und die bisherigen Einsatzplanungen bei der Samtgemeinde Gellersen.

Ausschussmitglied Purps erkundigt sich über die Kosten, die in der Vorlage aufgeführt sind.

Herr Theile teilt mit, dass in 2025 nur anteilige Kosten anfallen, da die Ausbildung erst zum 01.08.2025 beginnt. In 2026 fallen dann ganzjährig Kosten an. Das angegebene Ausbildungsentgelt nach dem TVAöD bezieht sich nur auf das 1. Ausbildungsjahr. Im 2. Ausbildungsjahr steigt dieses entsprechend an.

Ausschussmitglied Uecker führt aus, dass auch ein Einsatz im Bereich der Senioren denkbar ist. Zudem befürwortet er die Einführung des dualen Studiums und erklärt, dass es sich um eine gute und innovative Maßnahme handelt.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Samtgemeinde Gellersen bietet zum 01.08.2025 einen Studienplatz für das duale Studium Soziale Arbeit an. Eine Stelle wird im Stellenplan für 2025 entsprechend geschaffen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

### **Punkt 9 Bericht über die Kita-Bedarfsplanung und die Platzvergabe für das Kita-Jahr 2024/2025**

Herr Meyer führt aus, dass im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung noch Ungewissheit besteht, insbesondere aufgrund der gesunkenen Geburtenzahlen, und daher zunächst in 2024 die ersten sechs Monate abgewartet werden sollen, bevor eine Maßnahme mit entsprechenden Kosten geplant wird. Er weist daraufhin, dass bundesweit zuletzt ein starker Geburtenjahrgang (2019 - 2021) viele Geburten erzeugt, nun jedoch eher schwächere Geburtenjahrgänge (2022 - 2024) folgen, die voraussichtlich weniger Geburten erzeugen werden.

Herr Theile ergänzt diesbezüglich, dass derzeit alle Kinder auf der Warteliste einen Kindergartenplatz bei dem derzeitigen Bestand an Kindergartenplätzen erhalten können. Zudem ist zu berücksichtigen, dass dies auch mit einem dreigruppigen Kindergarten „Kunterbunt“ möglich ist, welcher ab dem Kindergartenjahr 2025/26 wieder vier Gruppen aufnehmen könnte. Die zurückgegangenen Geburtenzahlen machen sich zudem in den Krippen bemerkbar, wo erste Entlastungen zu spüren sind.

Ausschussmitglied Purps weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass der Geburtenrückgang nicht in allen Samtgemeinden des Landkreises Lüneburg zu verzeichnen ist.

Ausschussvorsitzende von Düring erklärt, dass es am sinnvollsten ist, abzuwarten.

Ausschussmitglied Purps erklärt, dass es derzeit aus seiner Sicht bzgl. des potentiellen Neubaus im Schnellenberger Weg ein Hin und Her gebe. Er erklärt, dass auch der Kindergarten „Rappelkiste“ in Reppenstedt saniert werden sollte und dafür ein Umzug erfolgen sollte. Nunmehr ist unter anderem auch von einer Sanierung im Bestand die Rede. Er empfiehlt, einen neuen Kindergarten lieber zu groß als zu klein zu bauen und eine parallel Nutzung zu bedenken.

Die Idee einer parallelen Nutzung oder einer anderen Nutzung zu späterer Zeit wird von vielen anwesenden Ausschussmitgliedern geteilt.

Frau Friedrichs unterstützt diese Idee und erklärt, dass die Hansestadt Lüneburg dies bei der Kita „Auf der Höhe“ auch zunächst geplant habe. Dies ist nach Anmerkung von Ausschussmitglied Uecker jedoch aus baurechtlichen Gründen dann so nicht umgesetzt worden.

Ausschussmitglied Etzen weist darauf hin, dass es in Mecklenburg-Vorpommern bereits vergleichbare Projekte gibt.

Ausschussmitglied Purps erkundigt sich nach dem Entscheider über die Größe der Kindertagesstätte.

Herr Meyer erklärt, dass diese Entscheidung bei der Samtgemeinde als Bauherr und Träger der Kindertagesstätte liegt.

**Beschluss:**

Die Darstellungen zur Kita-Bedarfsplanung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 10**

**Beitritt der Samtgemeinde Gellersen als Mitglied in den Verein Freundschaft ohne Grenzen e. V.**

Herr Meyer führt ergänzend zu der Vorlage aus, dass Herr Sander in seiner Funktion als Vereinsvorsitzender in der Zusammenarbeit mit der polnischen Ringgemeinde Szczecinek erhalten bleibt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Samtgemeinde Gellersen tritt dem Verein Freundschaft ohne Grenzen e. V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 11**

**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Ausschussmitglied Purps trägt vor, dass die Partnerschaft mit der Partnergemeinde in Frankreich ggf. nicht fortgeführt werden kann. Dies liegt daran, dass sich zurzeit keine Personen finden, die sich in dieser Angelegenheit engagieren wollen.

Frau Friedrichs bietet an, die Möglichkeit, die Partnerschaft über den Verein Freundschaft ohne Grenzen fortzuführen, mit in die nächste Vereinssitzung zu nehmen.

**Punkt 12**

**Schließung der Sitzung**

Ausschussvorsitzende von Düring schließt um 20:18 Uhr die Sitzung.

gez.  
Dr. Barbara von Düring  
Ausschussvorsitzende

gez.  
Dietmar Meyer  
Allgemeiner Vertreter

gez.  
Andre Theile  
Schriftführer